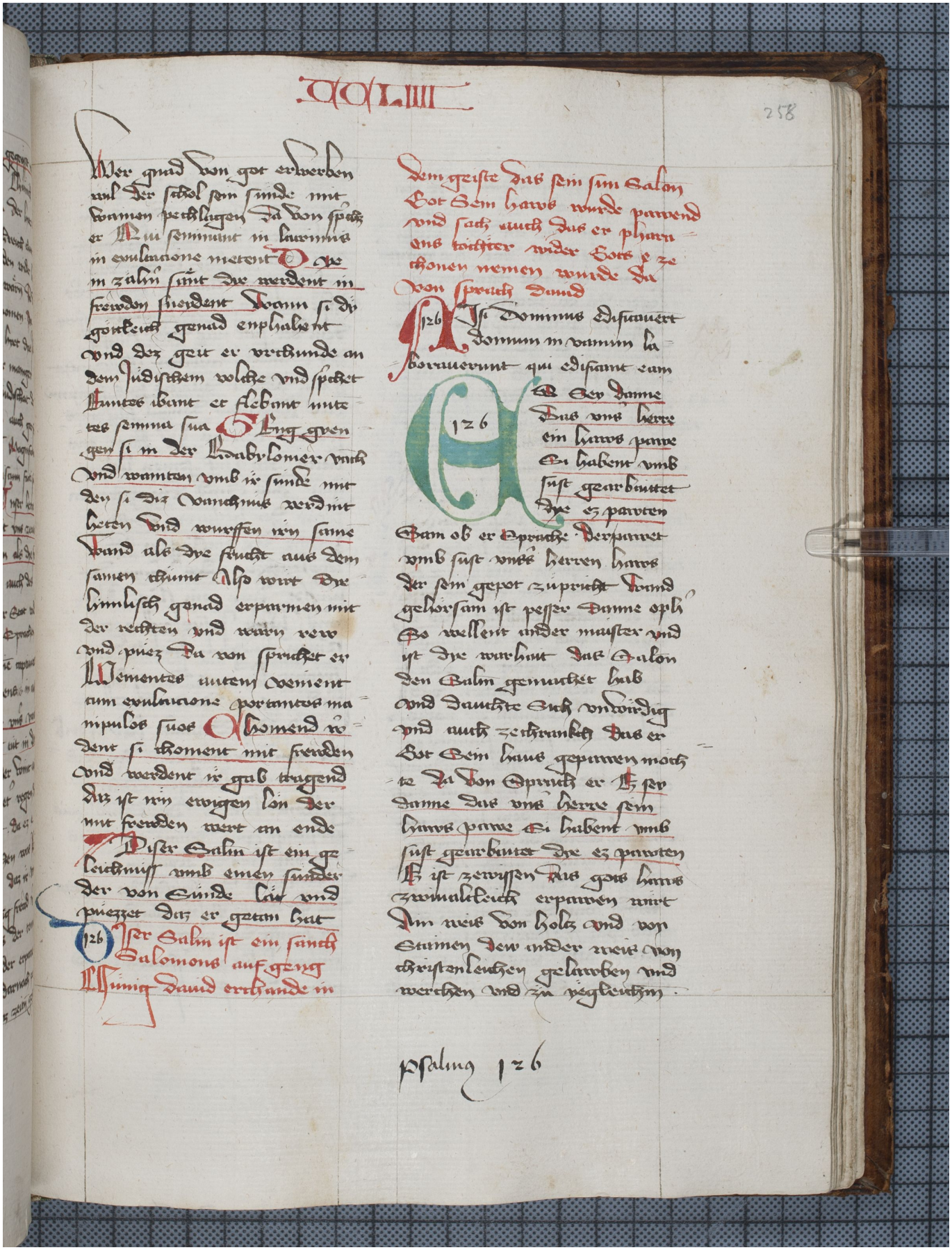
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



DCLIIII

258

Wer gnad von got erwerben
wil der sadel sein sunde mit
tranen pekklagen Da von spricht
er Qui seminant in lacrimis
in exultacione metent Die
in zalin sunt die werdent in
freuden sicherent Wann si die
gotkeit gnad enphahent
vnd dez geit er verchunde an
dem iudischem volcke vnd spricht
Euntes ibant et flebant mite
tes semina sua Ging gren
gen si in der babylonier vnch
vnd wanten vmb ir sunde mit
den si diz vnchunch verdint
heten vnd wurffen ein samen
vand als die frucht aus dem
samen chumt Also wirt die
himlisch gnad erparmen mit
der reichten vnd reuen ver
vnd priez Da von spricht er
Venientes autem venient
cum exultacione portantes ma
nipulos suos Chomend ve
dent si choment mit freuden
vnd werdent ir gab tragend
diz ist ein ewigen lon der
mit freuden wert an ende
Diser Salin ist ein ge
leichnuss vmb einen sunder
der von sunde lez vnd
priezzet diz er getan hat
126 Ser Salin ist ein sanch
Salomons auf geng
Sunig David erchande in
dem geiste daz sein sun Salon
Got dem haus wurde parend
vnd sach auch das er pharao
nis tochter wider Gots e ze
chonen nemen wurde da
von sprach David
126 Nisi Dominus edificauerit
domum in vanum la
borauerunt qui edificant eam
126 Ez der danne
Das vns herre
ein haus pawe
Ez habent vmb
sust gearbeitet
die es pawten
Ez ob er sprache Der pawet
vmb sust vnsers herren haus
der sein gepot zuprecht Vnd
gehorsam ist pesser danne opfer
Sie wellent under muster vnd
ist die warheit daz Salon
den Salin gemurcket hab
vnd daurkte sich vnwirdig
vnd auch zerchrankch das er
Got dem haus gepawen moch
te Da von sprach er Nisi
danne Das vns herre sein
haus pawe Ez habent vmb
sust gearbeitet die es pawten
Er ist zerwissen das gots haus
zermalchkeit erpawen mit
dem weis von holz vnd von
Steinen dew under weis von
christenleuchen gelaubey vnd
werchen vnd zu regleuchtn

psalm 126